

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den
Unterrhein-Kreis. 1810-1855**

1811

65 (14.8.1811)

Anzeigebblatt

für den Neckar- und Main- und Tauberkreis.

No. 65. Mittwoch den 14^{ten} August 1811.

Verordnung.

Direktorium des Neckarkreises.

(N. 16014) Die Regulirung der Steuer von den Waldungen insbesondere die Ernennung der Forstarations-Kommissarien betr.

Das hochpreissliche Ministerium der Finanzen (Steuer-Departement) hat nach Beschluß vom 5ten dieses Nr. 2123. einverständlich mit großherzogl. Forst- und Jagdsektion nachstehende Tarations-Kommissarien ernannt.

- | | | |
|-----|--|---|
| 1) | In dem Bezirk Ladenburg des Kommissärs Ziegler | den Forstmeister v. Ehrenberg in Heidelberg. |
| 2) | „ „ Weinheim „ „ Gerhard | |
| 3) | „ „ Seckenheim „ „ Harbart | } den Oberforstmeister von Neubronn in Schwetzingen, mit Zuziehung des Forstpraktikanten Wolff in Heidelberg. |
| 4) | „ „ Mannheim „ „ Mez | |
| 5) | „ „ Philippsburg „ „ Bürger | |
| 6) | „ „ Wiesloch „ „ Traub | |
| 7) | „ „ Heidelberg „ „ Killian | Obbesagter Forstmeister v. Ehrenberg. |
| 8) | „ „ Hilsbach „ „ Clauer | } Forstmeister v. Truchseß in Neckar- gemünd. |
| 9) | „ „ Einshelm „ „ Mezler | |
| 10) | „ „ Waibstadt „ „ Wagner | |
| 11) | „ „ Neckarschwarzach „ „ Kessler | |
| 12) | „ „ Mosbach „ „ Meyer | Forstmeister Eberstein. |

Den Aemtern Steuerkommissarien und sämtl. Lokalbehörden wird diese Ernennung mit der Auflage bekannt gemacht, jede zu Beschleunigung des Geschäftes dienliche Auskunft auf der Stelle zu ertheilen und sonst mit dem Nöthigen an Handen zu gehen.

Den Steuerkommissarien wird besonders aufgetragen, den ernannten Forstaratoren die Impressen über die Aufnahme und Taration der Waldungen und darauf ruhenden Servituten auf jedesmaliges Verlangen unaufgehalten zuzufenden und dafür zu sorgen, daß die Protokollisten den Bestellungen der Forstaratoren pünktlich genügen, wobei bemerkt wird, daß 1) die Forstaratoren sich der Protokollisten des Bezirkes und der Orte zu bedienen haben, in dem sie arbeiten 2) dieselben ermächtigt worden sind, da, wo die gewählte Urkundspersonen die nöthigen Aufschlüsse nicht geben können, sogleich mit andern, welche die erforderlichen Lokalkenntnisse haben, das Geschäft vorzunehmen. Da die Ernennung und Beeidigung durch das Amt zu Verzögerungen und unnöthigen Kosten führen könnte, und diese hier unterbleiben müßte, indem die Urkundspersonen mit der Taration nichts zu thun haben. Mannheim den 20ten August 1811.

v. Renger,

Vat. Joachim.

Bekanntmachungen.

Direktorium des Neckarkreises.

N. 15896.) Ein dem Postwagen-Conducteur Müller entkommenes Paket betr.

Dem Postwagen-Conducteur Müller ist vom 20ten auf den 30ten v. M. zwischen Frankfurt und Bruchsal ein Paket, gezeichnet K. No. 1. 16 Pfund schwer — Deklaration Stahlwaren 60 fl. an Joseph Hinbach in Bregenz auf tragend eine Art entkommen. — Sämmtlichen Wemtern werden durch nachstehende Spezifikation von dem Inhalte dieses Pakets mit der Weisung in Kenntniß gesetzt, ihre untergebenen Ortsvorstände auf die entkommenen Gegenstände aufmerksam zu machen und den Erfolg seiner Zeit anher einzuberichten. Mannheim den 2ten August 1811.

v. Manger. Vdt. Karg.

Specification. Ein Duzend feine Spizangels-Gabeln.

Drei ditto flache Angelgabeln.

Ein ditto Transchiergabeln.

Drei ditto feine Rasirmesser No. 3009.

3035. 30331.

Fünf ½ ditto feine Scheren No. 8. 18. 2c.

6024. 7028. 13.

Ein halb ditto Siller-Schwer.

Ein halb ditto ditto mitlere.

Nach dem unterm 10. Juni d. J. erfolgten höchstbedauerlichen Ableben Sr. Königl. Hoheit unsers tiefverehrtesten, nun in Gott ruhenden Landesfürsten des Großherzogs Carl Friedrich zu Baden, und nachdem die Regierung des Großherzogthums dadurch auf den Durchlauchtigsten Enkel des Höchstseligen, Sr. Königl. Hoheit den Großherzog Carl gefallen ist, so haben höchstgedacht unser nunmehriger gnädigster Landesherr für dienlich erachtet, aus solchem Anlaß Ihres Regierungs-Antritts in Ihren gesammten Großherzoglichen Landen auf den 25. August d. J. die allgemeine Landes- und Erb-Huldigung vorzunehmen. Es kann jedoch der Huldigungs-Eid nicht von allen Unterthanen in Person Sr. Königl. Hoheit geleistet werden, daher ist von dem Großherzogl. Direktorium des Neckarkreises für das Landesherrliche Stadtmannheim der Oberbürgermeister Johann

Wilhelm Reinhardt, ernannt worden, welcher Namens der sämmtlichen Unterthanen des gedachten Bezirks durch die Unterschrift der erschienenen aus den berufenen sämmtlichen Orts-Einwohnern bevollmächtigt werden soll, unserm Durchlauchtigsten neuen Landesfürsten in der Residenz Carlruhe den Huldigungs-Eid in Person abzulegen; die sämmtlichen hier anwesenden Bürger, Einsassen und Orts-Einwohner werden demnach hiermit aufgefordert, Mann für Mann vorzutreten, und die Huldigungs-Vollmacht für den ersagten, zur Verpfichtung aller und jeder Einwohner zu unterzeichnen, und damit gedacht unserm gnädigsten Landesherrn mit Herz und Hand zu huldigen.

Diese gnädigste Verordnung ist uns zur weitem Verfügung zugefertigt worden. Wir rufen daher sämmtliche hiesige Bürger, Schutzbürger und andere Einwohner hiesiger Stadt auf, sich ohnfehlbar, und zwar jene in den Stadt-Distrikten

Lit.	A.	B.	C.	D.	den 13 ^{ten}
	E.	F.	G.	H.	den 14 ^{ten}
	I.	K.	L.	M.	den 15 ^{ten}
	N.	O.	P.	Q.	den 16 ^{ten}
	R.	S.	T.	U.	den 17 ^{ten}

dieses Vormittags von 9 bis 12 — und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr um so gewisser zu Unterzeichnung der Vollmacht auf dahiesigem Rathhause einzufinden, als diese Unterzeichnung in den hier oben bestimmten Terminen bewirkt seyn muß. Mannheim den 10. August 1811.

Großherzogl. Stadtrath.

Reinhardt. Schubauer.

Grundherrl. von Benning. Amt Eichersheim.

Da durch einen Beschluß des großherzogl. hochwöbllichen Direktoriums des Neckarkreises vom 10ten dieses Nr. 13980. der ledige Bürgersohn Heinrich Steinbrenner, von Zuzenhäusen, welcher schon vor einiger Zeit von dem großherzogl. Militär desertirt, und auf die ergangene gesetzliche Vorladung nicht erschienen, unter Vorbehalt weiterer Strafe auf den Betretungsfall seines Gemeinderachtes für verlustig, und dessen sämmtliches ihm etweder schon angefallenes oder etwa noch anfallendes Vermögen als konfiscirt für die Gemeindekasse

erklärt worden ist, so wird solches hiemit zu Jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht. Eichersheim den 23ten Juli 1811.

Christ. Lacence.

Landamt Wertheim.

Das Vermögen des Joh. Georg Schmidt, von Dertingen, und Heinrich Elegmayer, von Michelreith, welche sich in dem, in der öffentlichen Ladung vom 22ten October vorigen Jahres anberaumten 9monatlichen Termin nicht gemeldet haben, wird nunmehr an ihre nächste Anverwandte nach Vorschrift des Landrechts vererbt. Wertheim den 3ten August 1811.

Stolle. Kolb.

Gerichtliche Aufforderungen.

Grundherrl. Justizamt Michelsfeld.

In Santsachen des Bürgers und Webermeisters Karl Fischer in Menzingen, werden sämtliche Gläubiger dieses Schuldners andurch öffentlich vorgeladen, bei Gefahr des Ausschlusses ihre Forderungen vor grundherrlichem Amtsrevisorate in Menzingen in der hiezu anberaumten Tagfahrt, Mittwoch den 4ten September l. J. zu berichten, und ihre etwaigen Vorzugsansprüche auszuführen. Michelsfeld am 8ten August 1811.

Hoffmann. Vdt. Nau.

Grundherrl. Justizamt Michelsfeld.

In Santsachen der Jakob Friederich Weigelischen Eheleute und des Ferdinand Weigel in Menzingen, werden sämtliche Gläubiger dieses Schuldners andurch öffentlich vorgeladen, bei Gefahr des Ausschlusses ihre Forderungen vor grundherrlichem Amtsrevisorat in Menzingen in der hiezu anberaumten Tagfahrt, Donnerstag den 5ten September l. J. zu berichten, und ihre etwaige Vorzugsansprüche auszuführen. Michelsfeld am 8. August 1811.

Hoffmann. Vdt. Nau.

Großherzogl. bad. Stadtkant Mannheim.

(N. 1812.) Der von dem großherzogl. bad. Militär d. fertigte Joseph Breimel von hier, wird andurch öffentlich vorgeladen innerhalb 3 Monaten sich bei hiesigem Amte zu stellen, und über seinen Austritt zu verantworten, widrigenfalls aber hat derselbe die nach dem Gesetze für Ausreißer bestimmte Strafen zu gewärtigen. Mannheim den 6ten August 1811.

Hout. Vdt. May.

Großherzogl. bad. Stadtkant Mannheim.

(N. 1758.) Der hiesige Handelsmann Heinrich Koopen, gegen den am 8ten Jänner l. J. der Konkurs erkannt worden ist, wird hiemit aufgesodert, sich in Zeit 3 Monaten dahier einzufinden, widrigenfalls gegen ihn nach der Landeskonstitution über ausgetretene Unterthanen verfahren werden solle. Mannheim den 3. Juli 1811.

Hout. Vdt. Nürnbergger.

Fürstl. Salm Krautheim. Justizamt Grünsfeld.

Ueber das geringe Vermögen der Joh. Plehms Wittib in Gerlachshelm ist der Konkurs erkannt. Wer an dasselbe irgend einen Anspruch zu machen hat, wird zur Liquidation seiner Ansprüche, unter dem Präjudiz sonstigen aus der vorhandenen Masse keine Zahlung zu erhalten, auf Freitag den 23ten August früh 10 Uhr an das hiesige Amt vorbeschrieben. Grünsfeld den 20ten Juli 1811.

Keller. Bernhard.

Kaufanträge.

Gefälkverwaltung Unterheidelberg.

Dienstag den 22ten dieses Nachmittags um 2 Uhr, werden in dem dahiesigen herrschaftlichen Schloßkeller mehrere große, meistens in Eisen gebundene Lagerfässer öffentlich versteigert, und können die Fässer täglich in Augenschein genommen werden. Heidelberg den 10. August 1811.

Schmud.

Großherzogl. Amtsrevisorat Heidelberg.

Freitag den 23ten dieses Nachmittags 2 Uhr, werden dahier auf dem Rathhaus zwei Staatsobligationen Lit. C. u. D. gegen bare Bezahlung versteigert. Heidelberg den 9ten August 1811.

Ex substitutione

Renditer.

Großherzogl. Amtsrevisorat Mannheim.

Das dem hiesigen Bürger und Wäckermann Martin Hust zugehörige Haus Lit. I. 4. No. 5., worauf bereits 900 fl. gebothen worden, wird Montag den 9ten September l. J., und nachstehende Güterstücke, als:

- 1) ein Acker Nr. 1253, in der achten Sandgewann gelegen, ad 3 Viertel 29 $\frac{1}{2}$ Ruthen, worauf 120 fl. gebothen,
- 2) ein Acker Nr. 1260, allda ad 1 Morgen

1 Brtl. 6 $\frac{1}{2}$ Ruthen, worauf 425 fl. gebothen, dann 3) ein doppeltes über dem Neckar liegender Garten Nr. 574. ad 36 Ruthen, worauf 400 fl. gebothen worden, Dienstag den 10ten September l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dahiesigem Amthause öffentlich versteigert, und ohne allen weiteren Vorbehalt definitiv zugeschlagen. Mannheim den 2ten August 1811.

Leers.

Großherzogl. Amtsrevisorat Mannheim.

Das dem verlebten dahiesigen Schuzjuden Eber Maas zugehörige im Quadrat E. 4. No. 7. gelegene Haus, worauf bereits 2500 fl. gebothen worden, wird Mittwoch den 2ten Oktober nächsthin Nachmittags von 3 bis 5 Uhr auf dahiesigem Amthause öffentlich versteigert, und ohne weiteren Vorbehalt definitiv zugeschlagen. Mannheim den 9ten August 1811.

Leers.

Dienstag den 20ten dieses Nachmittags 3 Uhr, wird der kleine Zehenden von der mannhelmer Gemarkung einschließend des Käserthaler Distrikts in dem Gasthaus zum schwarzen Bären öffentlich an die Meistbietenden versteigert. Mannheim den 8ten August 1811.

Großherzogl. Gefälleverwaltung.

Pathelger.

Pachtanträge.

Großherzogl. bad. Amt Wiesloch.

Nach Beschluß des großherzogl. hochblblichen Neckarkreis-Direktorii vom 25ten Juli Nr. 14605. sollen die Arbeiten zur Fassung der Kanzel und die Reparation der Seiten-Altäre in der Pfarrkirche zu Malsch an den Wenigstnehmenden mit Vorbehalt der Ratifikation öffentlich in Absteigerung kommen. Die Steigerungsliebhaber werden daher aufgefodert, an dem zur Vornahme dieser Absteigerung bestimmten Tag, nämlich am 24ten l. M. August Vormittags 9 Uhr dahier vor Amt zu erscheinen. Wiesloch am 2ten August 1811.

Lang. Vdt. Pezold.

(N. 1331.) Die Lieferung von ein hundert fünfzig Maß theils gesößten, theils ungesößten Buchen Brennholz zum Behuf des Rathhaus und Amthaus dahier, wird den 27ten dieses Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rath-

haus unter Versicherung gleichbarer Zahlung an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert. Mannheim den 7ten August 1811.

Großherzogl. Stadtrath.

Kelshardt. Schubauer.

Anzeigen.

Den Herren Subscribenten auf das mit Ende des vorigen Jahres angekündigte Gesetznepertorium des fürstlich Fürstenbergischen Herrn Hofraths Mors zu Donaueschingen wird hienit die Nachricht ertheilt, daß selbes wirklich unter der Presse sei, und diese demnächst verlassen werde.

Hr. Gallette, Hofzahnarzt J. K. Hohelt, der Frau Großherzogin von Baden, u. J. J. D. der Herren Herzoge von Nassau, macht bekannt, daß er den 16ten dieses allhier eintreffen wird; logirt im Gasthaus zum König von England.

Aus der Verlassenschaft des dahier verstorbenen vormalig Kurmainzischen Leibchirurg Lang ist eine bedeutende Sammlung medizinisch, chirurgischer Schriften, unter welchen sich die Abhandlungen der chirurgischen Akademie, deutsch und französisch, Morgagnie, van Swieten's Erläuterungen, Haller's Physiologie deutsch in acht Bänden, nebst vielen anderen Werken befinden, sodann die große französische Encyclopedie in Folio vollständig, mit allen dazu gehörenden Kupfern, endlich ein vollständiger Apparat wohlgehaltener, von den besten Meistern gefertigter chirurgischer Instrumente aus freier Hand zu verkaufen. — Der Bücherkatalog, so wie die Instrumente sind in Lit. N. 4. No. 22. nächst dem Kapuziner-Holzhoße einzusehen, wofelbst auch wegen des Kaufes die Uebereinkunft getroffen werden kann. Mannheim den 12ten August 1811.

Dienstnachrichten.

Direktorium des Neckarkreises.

(N. 15664.) Dem Schulprovisor Bauer zu Keimen ist die Erlaubniß zu kleineren Feldvermessungen, wozu den Gebrauch eines Meßtisches oder Winkelmessers nicht erfordert wird, ertheilt worden. Mannheim den 6ten August 1811.